



Streiknachrichten 22
25. November 2010

www.atlas-streik.igmetall.de

Tarifkommission beauftragt GBR

wir befinden uns seit mehr als 1 Monat in einem Arbeitskampf in den 3 Standorten der Atlas Maschinen GmbH in Ganderkesee, Delmenhorst und Vechta. In dieser Zeit habt Ihr eindrucksvoll bewiesen, wie sehr eine Belegschaft Druck machen kann, um für gute und vor allem sichere Arbeitsbedingungen zu kämpfen.

Und wir haben viel Solidarität und Zuspruch aus der Bevölkerung, aus Vereinen, Verbänden, Parteien, sozialen Organisationen und Kirchen aus mittlerweile ganz Deutschland bekommen.

Wir haben Euch gestern kurz darüber informiert, dass dem Gesamtbetriebsrat ein Angebot der Geschäftsleitung vorgelegt wurde. Wir hoffen, dass die Arbeitgeberseite nun endlich zu konstruktiven Gesprächen bereit ist.

Wir haben heute in der betrieblichen Tarifkommission intensiv die Situation beraten und haben folgende Beschlüsse gefasst:

- Sollte es zwischen unserer Forderung und der bisherigen starren Position des Unternehmens Kompro-

misswege geben, müssen diese jetzt ernsthaft ausgelotet werden.

- Wir wollen eine rechtsverbindliche Vereinbarung mit dem Unternehmen für alle. Wir wollen Arbeitsbedingungen auf tarifvertraglicher Basis – keinen Wettbewerb mit Konkurrenten auf unserem Rücken und keine unsicheren Einzelverträge !

- Der Gesamtbetriebsrat soll mit einem Rechtsbeistand seiner Wahl weitere Sondierungsgespräche führen, um Kompromisswege zu finden.

Die Gespräche werden am Donnerstag, den 25.11.2010 aufgenommen. Die Tarifkommission wird ständig vor Ort sein und für Beratungen zur Verfügung stehen.

Kolleginnen und Kollegen, wir standen und stehen immer für Gespräche zur Verfügung. Es geht uns um Sicherheit und Planbarkeit für die Atlas-Beschäftigten und ihre Familien.

Durch den Druck der streikenden Belegschaft ist endlich Bewegung entstanden!

Jetzt weiter solidarisch zusammenstehen !

Aramäische Gemeinde zu Gast

Gestern besuchten Mitglieder der Syrisch orthodoxen Kirche, Aramäische Gemeinde Delmenhorst die streikenden Kolleginnen und Kollegen in Ganderkesee, um ihre Solidarität mit den Streikenden zu überbringen und übergaben auch noch eine Geldspende von 300 Euro an unsere Kolleginnen und Kollegen am Streiktor.

In einem Gespräch mit den Mitgliedern der Kirche im Streikzelt wurde schnell deutlich, mit welcher großen Interesse die Mitglieder der Kirchengemeinde diesen Streik bei Atlas verfolgen, denn auch Mitglieder dieser Aramäischen Gemeinde sind bei Atlas beschäftigt und stehen nun draußen vor den Toren.

Auch am Tag der Solidarität in Delmenhorst waren Mitglieder der Syrisch



orthodoxen Kirche aus Delmenhorst dabei und auch die Delmenhorster Streikenden konnten sich schon von den Kochkünsten der Gemeindemitglieder überzeugen, denn sie wurden von ihnen mit Essen versorgt

Die Streikenden aller Atlas Standorte sagen Danke für die Solidarität.

Weyhausen denkt an Streikende

Unsere Weyhausen Kolleginnen und Kollegen denken an die Streikenden und überbrachten ihnen in Vechta am Mittwoch wärmende Jacken, damit sie die kältere Jahreszeit vor den Toren gut überstehen können.

Gerade jetzt, wo die Temperaturen in den Keller gehen eine passende Spende, die gerne angenommen wurde.

Die Weyhausen Belegschaft lässt sich immer wieder an den Toren der Atlas Werke sehen, und überrascht immer mit tollen Gesten.

Danke für die warmen Jacken und danke für alles, was ihr für uns macht.



IG BAU unterstützt



Am Dienstag wurden die Streikenden in einem Atlas Werk von Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaft IG BAU aus Bremen/Bremerhaven bei ihrem Kampf um die Einführung eines Tarifvertrages unterstützt.

Mit viel Elan und viel Einsatz versuchten sie die Streikbrecher zu überzeugen, doch lieber bei den Streikenden vor den Toren zu bleiben.

Besonders die weißen Schutzhelme der Kollegen irritierten die Streikbrecher schon etwas, aber daran konnte die von der Betriebsleitung herbeigerufene Polizei auch sofort erkennen, wer denn die neuen Streikhelfer waren.

Die Streikhelfer vom Bau machten ihre Arbeit so intensiv, daß sich sogar die Betriebsleitung aufteilte um alles genau im Blick zu haben.

Unsere Kollegen der IG BAU haben uns versprochen, Anfang nächster Woche wieder zu kommen, aber dann in noch größerer Anzahl mit der gleichen Motivation und dann an allen Standorten.

Wie heißt es doch immer „Handwerk hat goldenen Boden“, und Handwerker haben ein gutes Herz am rechten Fleck.

Danke und bis nächste Woche

Streik-Impressionen

